

# KAMPAGNE PFLANZAKTIONEN IM WALD

## ☁ Worum geht es?

Extremes Wetter und der Borkenkäfer haben dem sächsischen Wald in den letzten Jahren zugesetzt: Kahlfelder sind entstanden. Diese Flächen sollen nun wieder „aufgeforstet“, also neu bewaldet werden. Berichte in Rundfunk und Presse haben die Menschen auf die Waldschäden aufmerksam gemacht.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Unternehmen wollen gerne beim Schutz von Wald und Klima helfen und haben gefragt, ob sie bei Pflanzaktionen mitmachen können.

Die Sächsische Forstverwaltung startet deswegen die **Pflanzaktion im Wald zum Thema "Wald in Klimastress"**. Jeder Forstbezirk wird im Laufe des Jahres mindestens drei Veranstaltungen organisieren, bei der die Bürgerinnen und Bürger mitmachen können. So wird es im Frühjahr zwischen dem 21. März (Internationaler Tag des Waldes) bis zum 25. April (Tag des Baumes) viele (Pflanz-) Aktionen geben. Ein weiterer Höhepunkt werden Herbstpflanzungen sein, die im September anlässlich der 3. Deutschen Wäldertage des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft stattfinden. Aber auch dazwischen gibt es Aktionen im und rund um den Wald.

Je mehr mitmachen, desto besser: Auch andere Wald-Institutionen – etwa die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, die Stiftung Wald für Sachsen, die Waldbesitzerverbände oder der Forstunternehmerverband – können und sollen sich an der Kampagne beteiligen und eigene Pflanzaktionen organisieren.

## ☁ Wie laufen die Pflanzaktionen ab?

Die Forstbezirke konzipieren die Pflanzaktionen selbstständig: Sie legen fest, welche Waldfläche bepflanzt werden soll, und beschaffen geeignete Pflanzen und Gartengeräte. Geplant sind sowohl Aktionen mit Schulen, Vereinen, Unternehmen etc. ebenso wie „offene“ Angebote, bei denen jeder mitmachen kann, der Lust hat. Je nachdem nehmen die Forstbezirke Kontakt zu den Schulen, Kindergärten, Vereinen oder Unternehmen auf, die mitmachen wollen, oder informieren öffentlich über die Aktion – zum Beispiel im Internet.

### TYPISCHER ABLAUF PFLANZAKTION:

- ➔ 10:00 Uhr Treffen an der Pflanzfläche
- ➔ 10:05 Uhr Begrüßung und Einweisung (Erklärungen zur Pflanzaktion)
- ➔ 10:20 Uhr Eventuell Bilden von Pflanzkleingruppen, Verteilen der Pflanzen, Geräte etc. Beginn der Pflanzung
- ➔ (12:00 Uhr) Ende der Pflanzung ist variabel Eventuell Imbiss oder Essen aus dem Rucksack



Massive Sturm- und Borkenkäferschäden

## ☁ Wie weit sind die Planungen?

Die ersten Pflanzaktionen sind schon im Veranstaltungskalender [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de) eingetragen. Andere Aktionen sind noch in der Planung und werden dort bald eingestellt.

## ☁ Welche Hürden und Schwierigkeiten sind zu überwinden?

Für die Pflanzaktionen müssen die Pflanzflächen vorbereitet werden. Außerdem braucht es genug Jungpflanzen und Fachpersonal, um die Aktionen fachmännisch zu begleiten.

## ☁ Was könnt Ihr tun?

Schülerinnen und Schüler – noch besser: Schulklassen – können sich an den Forstbezirk in ihrer Umgebung wenden (Kontakt Daten unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)) und nach öffentlichen Pflanzaktionen fragen und/oder anbieten, eine Pflanzaktion gemeinsam zu organisieren.

Pflanzaktionen und sonstigen Aktivitäten der Sächsischen Forstverwaltung findet Ihr auf der Internetseite [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) und im Veranstaltungskalender [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de).

